

Bruno-Bürgerel-Oberschule Weiwasser

Weißwasser – bewegende Geschichte während einer dunklen Zeit

Dass Geschichte spannend und überraschend sein kann, das hatten wir schon manches Mal erlebt. Gerade wenn es um unsere Heimatstadt ging, waren wir in der Vergangenheit so manches Mal überrascht worden.

Jetzt waren wir im Geschichtsunterricht im 20. Jahrhundert angekommen, bei den beiden Weltkriegen und dem Nationalsozialismus.

Unvorstellbar dass es solch eine Zeit in unserer Heimatstadt gegeben haben konnte.

Weißwasser hatte sich im 19. Jahrhundert von einem kleinen verschlafenen Heidedorf in der Lausitz zum größten glasproduzierenden Ort der Welt gemauert. Dazu hatte die Klasse bereits recherchiert.

Jetzt wollten wir wissen: Was hatten die Weißwasseraner vom Kriegsgeschehen mitbekommen? Wie erlebten sie die Zeit des Nationalsozialismus? Gab es Juden in Weißwasser? Was passierte mit ihnen? Was können Überlebende über diese Zeit berichten?

Das alles wollten wir nicht nur für uns entdecken, sondern auch für folgende Schülergenerationen.

So wurde die Idee geboren, einen Film zu drehen. Die Zuschauer sollten an historischen Schauplätzen von den Ereignissen erfahren.

Auf der Grundlage von Archivmaterial und der Befragung von Zeitzeugen entstand unser Drehbuch. Fotos und Drehorte wurden ausgewählt. und um es wirklich authentisch zu gestalten, eine Spielszene eingebaut.

Mit Unterstützung des SAEK Bautzen wurde aus unserem Traum Wirklichkeit. Wir produzierten unseren eigenen Film! Dabei standen wir nicht nur als Reporter vor der Kamera, sondern unsere Aufgabe war auch: Kamera und Tonangel zu bedienen, das Filmmaterial zu schneiden, Musik einzufügen, das Cover zu gestalten...einfach alles, was zu einem Film gehört.

Jetzt stehen wir kurz vor der Präsentation und freuen uns riesig darauf!

